



D M C
e o l
u n u
t k b
s e
c y
h
e
r



9. Oktober 2011

Medieninfo 2-2011

„Spannend bis zum Schluss - MonkeyCrosser beenden Saison 2011“

Die 38. Auflage der MonkeyCross-DM bot dieses Jahr einiges an Unterhaltung. Nicht nur an der Spitze wurde bis zum Schluss um jeden Punkt gekämpft, auch im Mittelfeld blieb es bis zum letzten Durchgang spannend. Am Ende gelang es keinem der Fahrer, seine Krone aus dem Vorjahr zu verteidigen. Lediglich Sven Götz der 2010 in der Kl.0 triumphierte, steht wieder - heuer aber in Kl.1 - ganz oben auf der DMC-Siegerliste.

Die Saison umfasste dieses Jahr sieben Veranstaltungen mit jeweils zwei Wertungsläufen. Alle Rennen waren von den DMV-Vereinen MSC Feuchtwangen, HMV Hepsisau und RKV Kirchheim hervorragend organisiert und konnten bei bestem Wetter und optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Ob auf dem losen, schwierigen Untergrund in Schemmerhofen/BW, an den großen Tables in Feuchtwangen/BY, auf den langen Vollgasgeraden in Maitzborn/RP, in den engen Kurven mit „Monaco-Feeling“ in Kirchheim/BW oder auf der in Größe und Schwierigkeitsgrad optimalen Pitbike-Strecke in Weilheim/BW - Überall kamen Fahrer und Zuschauer voll auf ihre Kosten. Am Ende sind in den sechs Alters-/Hubraumklassen 108 Fahrer/innen in der Meisterschaft platziert.

Mit 21 Teilnehmern am stärksten besetzt war die 50ccm-Klasse. Hier sicherte sich der 9-jährige Kevin Vater aus Hattenhofen seinen ersten Titelgewinn. Platz zwei ging an Juliane Bihr aus Weilheim/Teck, die damit auch punktbeste Dame aller Klassen wurde. Dritter wurde der Vizemeister des Jahres 2010, Marius Clauss aus Laichingen.

Die 100ccm-Klasse - mit 19 Startern ebenfalls sehr gut besetzt - gewann Sven Götz (Kirchheim) mit insgesamt fünf Tagessiegen vor Sina Clauss (Laichingen) und Fabian Maier (Kirchheim).

Bei den 125er-Pitbikes reichte Markus Löffler (Uhingen) ein Tagessieg beim Auftaktrennen in Schemmerhofen und eine konstant gute Jahresleistung zu seinem ersten DM-Titel. Platz zwei ging an Chris Sigmund (Weilheim) vor Denis Heckel aus Göppingen.

Mit insgesamt 259 Punkten und fünf Tagessiegen wurde Günter Welk aus Kirchheim/Teck bester MonkeyCrosser 2011 und Sieger bei den Pitbike-open. Mit dem Zweitplatzierten Joachim Arold (Wäschenbeuren) hatte er allerdings einen sehr starken Gegner. Beide schenkten sich in der gesamten Saison keinen Meter und Arold (243 Pkt´e) musste sich erst nach dem letzten Wertungslauf mit Rang zwei zufrieden geben. Dritter wurde - wie im Vorjahr - Martin Zimmermann aus Göppingen. Für Welk, den „Oldie“ unter den MonkeyCrossern, schließt sich damit ein Kreis; war er doch als junger Fahrer bereits 1978 und 1979 Titelträger im MonkeyCross. Zudem dürfte ihm der diesjährige Punkterekord auch noch eine Einladung zur großen Ehrung des Deutschen Motorsportverbandes (DMV) einbringen, zu der auch der zweimalige Formel-1 Weltmeister Sebastian Vettel erwartet wird.

Für die größte Abwechslung im MonkeyCross sorgte dieses Jahr überraschenderweise die Kl. 4 (Viertakter bis 200ccm). Bei sieben Veranstaltungen gab es fünf verschiedene Tagessieger, so viele wie in keiner anderen Klasse. Am Ende hatte Thomas Ebert (Feuchtwangen) in dem 15-köpfigen Fahrerfeld die Nase vorn. Zweiter wurde Thomas Köffler (Kressberg) vor Lukas Schoppe (Ellenberg). Der Titel bei den Gespannen geht 2011 an Felix Held und Beifahrer Christian Drexler (Kirchheim). Sie entschieden 8 der 14 Wertungsdurchgänge für sich und lagen am Ende 25 Punkte vor Titelverteidiger Christoph Bachofer/Markus Haußmann (Jesingen) und dem Team Uwe Schlotz/Thomas Knoblauch (Wendlingen/Bissingen). Auch für Held/Drexler, die beide schon viele Jahre dabei sind, war es der erste Titelgewinn.

MonkeyCross-DM 2011 - Plätze 1 bis 5:

Kl. 0 (CRF50):

1. Kevin Vater, 2. Juliane Bihr, 3. Marius Clauss, 4. Niklas Steinhauser, 5. Timo Lauble

Kl. 1 (CRF100 & Pitbike110):

1. Sven Götz, 2. Sina Clauss, 3. Fabian Maier, 4. Fabian Knoblauch, 5. Dominik Posavec

Kl. 2 (Pitbike125):

1. Markus Löffler, 2. Chris Sigmund, 3. Denis Heckel, 4. Ulli Rommel, 5. Sascha Richter

Kl. 3 (Pitbike-open):

1. Günter Welk, 2. Joachim Arold, 3. Martin Zimmermann, 4. Levin Welzel,, 5. Karl-Josef Jerg,

Kl. 4 (XR200 u.a.):

1. Thomas Ebert, 2. Thomas Köffler, 3. Lukas Schoppe, 4. Marc Jaksch, 5. Dennis Fischer

Kl. 5 (Gespanne):

1. Felix Held/Christian Drexler, 2. Christoph Bachofer/Markus Haußmann, 3. Uwe Schlotz/Thomas Knoblauch, 4. Jürgen Stolz/Sören Schäfer, 5. Friedrich Bachofer/Matthias Bachofer

Glückwunsch an alle Titelträger und Platzierten!

Umseitig finden sich noch Bilder der Titelträger 2011.

Die kompletten Ergebnislisten 2011 sind unter www.monkeycross.de abrufbar.

DMC-Presse: Jürgen Haidle

Fotos: Michael Baumann

(Die Bilder zeigen von oben links nach unten rechts die Titelträger der Kl.0 bis 5)

